



## Arbeitslosenzahlen steigen an

Die Anzahl der Arbeitslosen nimmt weiterhin zu. Der Anstieg zum Februar ist etwas stärker als zum Januar. Während sich der Bestand der Arbeitslosen im SGB II vom Dezember 2012 zum Januar 2013 um 14 Personen auf 4.602 erhöhte, waren es im Februar 2013 mit 4.664 Arbeitslosen 62 Personen mehr. Das entspricht einem Zuwachs von 1,3%. Die Arbeitslosenquote im SGB II steigt somit von 5,5 auf 5,6 an.

Eine Zunahme der Arbeitslosigkeit ist – wie auch im Vormonat – aber noch wesentlich stärker im SGB III zu verzeichnen. Mit einem Zuwachs von 128 arbeitslosen Personen im SGB III (+8%) lag die Anzahl der Arbeitslosen im Februar 2013 bei 1720.

## Dadurch auch ein Anstieg bei der Unterbeschäftigung

Auch bei der Unterbeschäftigung ist nicht ausschließlich aber auch wegen der erhöhten Anzahl an Arbeitslosen ein Anstieg zu erkennen. Im Februar 2013 waren insgesamt 6.247 Personen unterbeschäftigt, das sind 80 Unterbeschäftigte mehr als im Januar 2013 (62 Arbeitslose + 18 Maßnahmeteilnehmer). Die Zunahme beträgt damit 1,3%. Die Unterbeschäftigungsquote im SGB II steigt dem entsprechend um 0,1 Prozentpunkte von 7,2% auf 7,3%. Die Teilnehmerzahlen stellen sich im Februar 2013 wie folgt dar:

- 99 Kunden der Sozialagentur sind in Stellen der Bürgerarbeit befristet beschäftigt (das sind 5 weniger als im Januar 2013)
- 475 Kunden nehmen an einer Arbeitsgelegenheit der Sozialagentur teil (27 Personen mehr als im Vormonat)
- 79 Personen nehmen an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teil (5 Personen mehr)

- 866 Personen, die an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teilnehmen (35 weniger als im Januar 2013)

### **Und auch ein leichter Anstieg bei der Hilfebedürftigkeit**

Die Zahl der Personen und Haushalte, die auf Hilfen der Grundsicherung für Arbeitssuchende angewiesen waren, ist zwischen Januar und Februar 2013 ebenfalls angestiegen. Im Februar 2013 erhielten 8.710 Mülheimer Haushalte Leistungen nach dem SGB II, das sind 30 Haushalte mehr als im Vormonat (+0,3%). 17.479 Personen waren insgesamt auf Leistungen der Sozialagentur angewiesen. Das sind 47 Personen mehr als im Januar 2013 (+0,3%). Dieser Anstieg ist etwas deutlicher bei den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Anstieg um 0,4% auf 5.161 Personen) als bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Anstieg um 0,2% auf 12.318 Personen) zu erkennen.

#### **Kontakt:**

*Matthias Spies (Leiter des Jobcenters Mülheim an der Ruhr)*

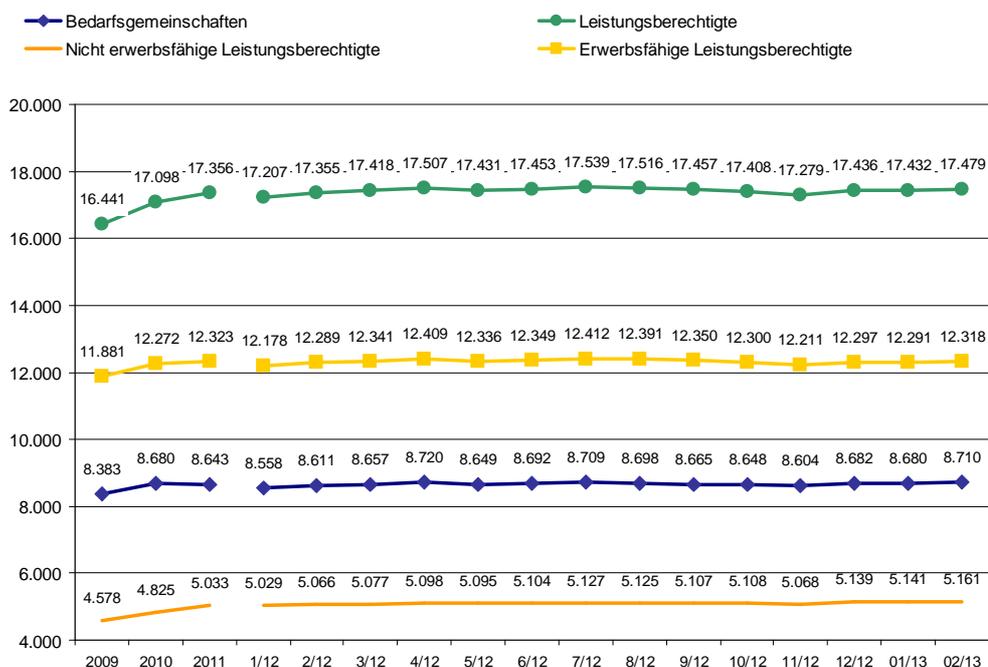
*Tel. 0208 / 455 - 2901*

*Fax 0208 / 455 - 58 - 2901*

*Matthias.spies@muelheim-ruhr.de*

*<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>*

**Abbildung 1: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2009 - 2011 (Jahresdurchschnitte) und Januar 2012 – Februar 2013 (absolut)**



**Abbildung 2: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2009 - 2011 (Jahresdurchschnitte) und Januar 2012 – Februar 2013 (absolut)**

